

Dom-Museum runderneuert

Ein neuer Parkettfußboden wurde verlegt und die Dauerausstellung überarbeitet

Das Jahr 2021 ist für das Dom-Museum kein Jubiläumsjahr, aber es fühlt sich ein wenig danach an. Nach der Wiederöffnung erwartet das Museum seine Besucher in großen Teilen in einem neuen Kleid.



Foto: R. Stumper

Dank vieler zweckgebundener Spenden konnte das Team des Dom-Museums die inhaltliche und optische Überarbeitung der Dauerausstellung während der pandemiebedingten Schließzeit in großen Schritten in Angriff nehmen. In diesen Tagen sind die Handwerker im Museum und erneuern im Obergeschoss die jahrzehntealten Bodenbeläge; vorhandene Holzböden werden abgeschliffen, Nadelfilz durch Eichenholzparkett ersetzt.

Mit der Wiederöffnung wird auch die Überarbeitung nahezu sämtlicher Ausstellungs-

teile vorläufig abgeschlossen sein. Dabei ist besonders der Ausstellungsteil zur Geschichte des Doms als Ausgangspunkt der Missionierung Nordeuropas und der Hochzeit Bremens als „Rom des Nordens“ hervorzuheben. Durch die grundlegende inhaltliche und optische Neugestaltung dieses Bereichs sind die Forschungsergebnisse aus der viel beachteten Ausstellung „Bremen und Skandinavien“ (2018) nun Bestandteil der Dauerausstellung. Zudem haben z.B. eine Videostation zur Grabungsgeschichte und Restaurierung unserer prachtvollen mittelalterlichen Textilien und eine Audiostation Platz im Museum gefunden. Wann wir wieder öffnen können, ist heute pandemiebedingt noch nicht sicher. Sicher sind wir aber, dass Sie dann im Museum viel Neues und vieles neu entdecken werden! Besuchen Sie bis dahin gerne unsere Website www.dommuseum-bremen.de. Kennen Sie schon unseren beliebten virtuellen Rundgang für Sofa-Surfer? Sie finden ihn dort.

Dr. Till Pawelek



Foto:
R. Stumper